

Die Festwissenschaften der Stiftungsfeste seit der Jahrtausendwende

Pfarrer Christoph Hütter

Neben den Wissenschaftsabenden gehören die Festwissenschaften, die alljährlich anlässlich des Stiftungsfestes Mitte Juni gehalten werden, zum Kernbestand wissenschaftlichen Lebens auf dem Wartburghaus. Mit ihnen wird an die Entstehung von Akademisch-Theologischer Verbindung und Akademisch-Theologischer Gesellschaft aus dem »Akademisch-Theologischen Vereins« von 1863 angeknüpft. Schon damals prägte die Wissenschaft neben der Geselligkeit das studentische Miteinander. In einer Zeit, in der an der Universität vor allem Vorlesungen gehalten wurden, sammelten sich in den akademischen und wissenschaftlichen Vereinen Studenten um ihre Professoren und vertieften, den heutigen Seminaren vergleichbar, das in den Vorlesungen Gehörte und erlernten zugleich die Grundlagen wissenschaftlicher Diskussion und Arbeit.

Zur Illustration wissenschaftlichen Arbeitens in der Wartburg sind hier beispielhaft die Festwissenschaften aufgeführt, die anlässlich der Stiftungsfeste der beiden Dekaden seit 1998 von Mitgliedern der Gesellschaft oder Gastreferenten gehalten wurden. Sie zeigen die Vielfalt und Bandbreite des wissenschaftlichen Leben auf dem Wartburghaus

13. Juni 1998: »Die Christenheit Äthiopiens« (Ehrenmitglied Prof. Dr. Friedrich Heyer, Theologische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)

12. Juni 1999: »Die Rolle der Weltbank in den »Emerging Markets«« (Dr. O.G. Siemens, Repräsentant der Weltbank-Gruppe in Frankfurt am Main)

17. Juni 2000: »Die religionspolitische Wende der Perestrojka im Russland der Jahre 1987-1991« (Ehrenmitglied Prof. Dr. Friedrich Heyer, Theologische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)

23. Juni 2001: »250 Jahre Heidelberger Großes Fass«. Vortrag und Führung (Stefan Wiltshko)

15. Juni 2002: »Der Völkermord an den Sinti und Roma«. Vortrag und Führung im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma, Bremeneckgasse, Heidelberg

28. Juni 2003: »Richard Rothe (1799-1867) – Leben und Werk«. Akademische Feierstunde anlässlich des 140. Stiftungsfestes (Prof. Dr. Christian Möller, Direktor der Praktisch-Theologischen Seminars der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)

19. Juni 2004: »Hermann Maas (1877-1970) – Ein Leben für die Versöhnung« (Pfarrer i.R. Werner Keller)

18. Juni 2005: »AthV Wartburg – Vivat, crescat, floreat in aeternum?« Impulsreferate aus Aktivitas und Altherrenschaft zur Bedeutung des generationenübergreifenden Lebensbundes und der Zukunft korporativen Lebens in einer durch die Traditionen der »liberalen Theologie« geprägten Studentenverbindung angesichts der gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderungen

17. Juni 2006: Archäologisch-kulturgeschichtliche Führung: »Der Heiligenberg – Eine Wanderung zu seinen Kultstätten« (Hans-Jörg Ullrich, Dossenheim)

16. Juni 2007: Archäologisch-kulturgeschichtliche Führung »Das römische Heidelberg« im Kurpfälzischen Museum

14. Juni 2008: »Aus der Arbeit des Bundesgerichtshofes« – Vortrag mit Fallbeispielen (Dr. iur. Meo-Micaela Hahne, Vorsitzende Richterin am Bundesgerichtshof)

13. Juni 2009: »Kosmischer Staub« – Vortrag mit Führung durch das Max-Planck-Institut für Kernphysik (Bundesbruder Dr. rer.nat. Uwe Beckmann)

19. Juni 2010: Führung durch das Silber- und Vitriolbergwerkes »Grube Anna-Elisabeth«, Schriesheim

18. Juni 2011: »450 Jahre Pflege Schöna«. Vortrag in der Evangelischen Kirche im Refektorium des ehemaligen Zisterzienser-Klosters Schöna (Christine Flicker, Bundesbruder Roland K. Müller)

16. Juni 2012: »Magnet-Resonanz-Hochfeldtechnologie – ungeahnte Einblicke in das menschliche Gehirn. Das 7-Tesla-MRT des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg« (Bundesbruder Prof. Dr. med. Alexander Radbruch)

15. Juni 2013: »Richard Rothe und der Akademisch-Theologische Verein – Umbrüche in Universität und badischer Landeskirche nach 1860«. Akademischer Festvortrag im Königssaal des Heidelberger Schlosses anlässlich des 150. Stiftungsfestes (Prof. Dr. Johannes Ehmann, Theologische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)

14. Juni 2014: »Die Wittelsbacher und die Kurpfalz« (Prof. Dr. Frieder Hepp, Direktor des Kurpfälzischen Museums der Stadt Heidelberg)

20. Juni 2015: »Ein Palais am Neckar«. Zur Geschichte des Wartburghauses (Dr. Jochen Goetze, Historisches Seminar der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)

18. Juni 2016: »Friedrich Ebert und seine Zeit«. Vortrag und Führung durch die Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Pfaffengasse, Heidelberg

17. Juni 2017: »Reformation und Toleranz« (Pfarrer Dr. Henrik Stössel, Theologischer Referent der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten)

16. Juni 2018: »50 Jahre Studentenwohnheim Wartburg«. Ehemalige Hausbewohner erinnern sich...